



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
Dezernat III

VORL.NR. 129/15

Sachbearbeitung:
Nitzsche, Robert

Datum:
31.03.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Haushaltsstruktur-Kommission	27.04.2015	NICHT ÖFFENTLICH
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	28.04.2015	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	29.04.2015	ÖFFENTLICH

Betreff: Personalkostenreduzierung Haushalt 2015 - Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.02.2015 und Grundlage der Vorlagen 004/15 und 046/15

Bezug SEK:

Bezug:
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Beim Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft wird eine vorhandene Beamtenstelle (A 9) gestrichen.
2. Im Bereich der Grünpflege ist die Nichtbesetzung einer der beiden Stellen mit einer Reduzierung des Pflegestandards oder mit einer Erhöhung der Sachkosten verbunden. Dadurch ergeben sich zwei Alternativen:
 - a) auf die Besetzung der zweiten Stelle wird verzichtet
 - b) es werden beide Stellen besetzt.

Sachverhalt/Begründung:

Zum Vorschlag Ziffer 1:

Eine Beamtenstelle (A 9) im Bereich der Gebäudewirtschaft wird gestrichen. Dies entspricht dem Vorschlag des CDU-Antrags Vorl.Nr. 471/14 zum Haushalt 2015 in der Ziffer 5. Der Personalhaushalt 2015 kann aus heutiger Sicht um ca. 25.000,-- Euro und ab 2016 nachhaltig um 58.000,-- Euro entlastet werden.

Zum Vorschlag Ziffer 2:

Angesichts steigender und komplexerer Pflegemaßnahmen würde eine Änderung der Personalsituation zu verschiedenen Auswirkungen im Leistungsumfang führen. Anbei folgende Beispiele:

- a) Reduzierung des Standards bei Wiesenflächen der Bärenwiese (ca. 20.000 qm):
von 10 x auf 6 x Mähen erbringt eine Einsparung von ca. 2.000 Euro.
- b) Reduzierung des Standards bei Spielrasenflächen aller Kinderspielplätze (ca. 86.000 qm):
von 6 x auf 5 x Mähen erbringt eine Einsparung von ca. 7.300 Euro.
- c) Reduzierung des Standards bei Spielrasenflächen aller Kindertagesstätten (ca. 13.500 qm):
von 6 x auf 5 x Mähen erbringt eine Einsparung von ca. 1.200 Euro.
- d) Reduzierung des Standards bei Spielrasenflächen aller Schulen (ca. 31.200 qm):
von 6 x auf 5 x Mähen erbringt eine Einsparung von ca. 2.600 Euro.
- e) Reduzierung der Pflegegänge bei Staudenflächen (ca. 29.500qm):
von 4x auf 3x Pflegegänge erbringt eine Einsparung von ca. 16.100 Euro.
- f) Verzicht auf Baumpflanzungen, d.h. Nachpflanzungen von abgegangenen Bäumen. Eine einfache Baumnachpflanzung kostet uns im Durchschnitt ca. 750 Euro.
- g) Bei der Reduzierung von Pflegegängen in Staudenflächen werden diese mehrjährigen Blühpflanzenflächen stark verunkrautet und unansehnlich werden.

Bei der Reduzierung der Mäh-Standards ist damit zu rechnen, dass diese Flächen schlechter bespielt werden können, da das hohe Gras niedergetrampelt wird und damit das Mähen aufwändiger wird. Weniger oft gepflegte Flächen werden eher zugemüllt. Diese Folgeerscheinung haben wir bereits bei den Verkehrsgrünflächen, die größtenteils nur noch dreimal- bei Alleen viermal - im Jahr gemäht werden.

Die Verwaltung hat mit Vorlage 004/15 die in den Haushaltsberatungen vom Gemeinderat geforderten Personalkostenreduzierungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach intensiver Diskussion hat der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Verwaltung am 10.02.2015 mit großer Mehrheit dem Gemeinderat folgendes weitere Verfahren empfohlen:
„Die Haushaltsstrukturkommission wird damit beauftragt, die Streichung von 2,0 weiteren Stellen im Haushalt 2015 zu prüfen mit dem Ziel weitere Einsparungen zu erreichen.“

Dieser Empfehlungsbeschluss wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.02.2015 nicht angenommen, sondern mehrheitlich folgendes beschlossen:

„Die Haushaltsstrukturkommission wird damit beauftragt, die Streichung von 2,0 weiteren Stellen im Haushalt 2015 vorzuschlagen mit dem Ziel, weitere Einsparungen zu erreichen.“

Eine Entscheidung bezüglich der Personalkosteneinsparungen ist dringend erforderlich, weil die Verwaltung bei der Umsetzung des Stellenplans Verbindlichkeit benötigt.

Unterschriften:

i.V. Heß

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Aufwendungen Personal:	-67.000,00 EUR	
		Sachaufwendungen:	+50.000,00 EUR	
Teilhaushalt 65/68		Produktgruppe		
ErgHH: Aufwandsarten		Personalaufwendungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstellen	Kostenarten	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
Xxxxxxxx/xxxxxxx	40110000/40120000 42120050			

Verteiler: D I, D II, D III, 10, 14, 20, 68, 65, PRat